

WIR in Bokel

Dezember 2024



Seltenes Naturschauspiel über Bokel: Polarlicht (Aurora borealis) am 10. Oktober 2024 Foto: Joachim Engel

Aus der Gemeindevertretung

**Liebe Bokelerinnen und Bokeler,
liebe Jugendliche und Kinder,**

nach längerer Zeit erscheint nun wieder eine Ausgabe der WIR in Bokel.

Zuerst möchte ich mich bei allen bedanken, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich so viele Aufgaben erledigen und dazu beitragen, dass es bei uns so lebenswert ist.

Folgendes ist in unserer Gemeinde passiert:

- Nachdem der zweite Windpark in Bokel seinen Betrieb aufgenommen hat, stehen weitere Projekte in der Planungsphase.
- Im Bereich Bokel-Bahnhof hat eine Betreiberfirma an der Bahnlinie einen Solarpark geplant, den Bauantrag zwischenzeitlich aber wieder zurückgezogen.
- Im Bereich Bokelfeld/Schäferkate soll ein größerer Solarpark (ca. 50 ha) entstehen. Hierfür sind von der Gemeinde die notwendigen Beschlüsse gefasst worden. Die Betreiberfirma hat einen Bauantrag gestellt, voraussichtlicher Baubeginn ist im Frühjahr 2025. Bei diesem Solarpark ist eine finanzielle Beteiligung Bokeler BürgerInnen möglich, Anfang 2025 wird es dazu eine Einwohnerversammlung mit der Betreiberfirma geben.
- Der geplante Windpark im Bereich Kibitzhörn befindet sich laut Betreiberfirma in den letzten Abstimmungen. Hier soll ein Bauantrag für sieben Windkraftanlagen gestellt worden sein. Zum Baubeginn und zur möglichen Beteiligung von Bokeler Bürgern kann zur Zeit keine Aussage erfolgen.
- Unsere Feuerwehr hat im Sommer ein größeres Tanklöschfahrzeug erhalten, das im September feierlich in den Dienst gestellt wurde. Wir

hoffen, dass unsere Wehr viel Freude mit dem Fahrzeug und wenig Einsätze haben wird.

Gleichzeitig wurde der Bewegungspark am Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht, verbunden mit dem Wunsch, dass die Geräte von Jung und Alt rege genutzt werden. 2025 ist eine Erweiterung geplant.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die maßgeblich an der Umsetzung dieser beiden Projekte beteiligt waren. Ebenso ein Dankeschön an alle, die die Ausgestaltung der Einweihungsfeier tatkräftig unterstützt haben.

- In der letzten Ausgabe der WIR in Bokel haben wir darum gebeten, dass jeder Eigentümer seine Hecken und Bäume, die im Verkehrsraum stehen, entsprechend kürzt, um Gefahren zu vermeiden. Einige Grundstückseigentümer haben dies nicht gemacht und sich auch nach schriftlicher Aufforderung uneinsichtig gezeigt. So sehen wir uns nun leider gezwungen, im Frühjahr eine neue Straßenreinigungssatzung zu erlassen, in der dann verbindliche Regelungen enthalten sind.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Beim letzten Herbstputz in der Gemeinde sind von einigen Anwohnern Blätter vom eigenen Grundstück auf Gemeindeflächen abgeladen worden, was auch schon in Vorjahren geschehen ist. Im Namen der ehrenamtlichen Helfer, die freiwillig beim Herbstputz im Einsatz sind, bitten wir dies zukünftig zu unterlassen oder einfach selbst mitzuhelfen. Wir wollen gerne auch in Zukunft im Dorf gemeinsam mit Freude viel gestalten.

Für den Gemeinderat
Ralf Horstmann

VfL Bokel

Herzliche Grüße vom VfL liebe Bokelerinnen und Bokeler.

An dieser Stelle möchten wir kurz berichten, was in unserem Sportverein so alles läuft.

Gymnastik für alle, Fitness und Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Laufgruppe ALG, Fitness und Hockey, Lauf ABC, Boxen, HIIT outdoor, Training und Abnahme für das Sportabzeichen und Handball (in Nortorf) stehen jede Woche auf unserem Programm.

Mit 308 Mitgliedern sind wir sportlich unterwegs, und es ist für viele von euch etwas im Angebot um dabei zu sein.

Sehr dankbar sind wir, dass unsere ÜbungsleiterInnen alle ehrenamtlich Sportangebote anbieten. An dieser Stelle vielen Dank dafür. Auch unserer Gemeinde sind wir sehr dankbar, denn Instandhaltung und Energiekosten der Halle übernimmt sie komplett. Deshalb können wir auch weiterhin unsere Mitgliederbeiträge niedrig halten. Das macht den Sport in Bokel für jeden erschwinglich.

Seit dem Sommer gibt es auf dem Sportplatz neue Trainingsgeräte, die alle jederzeit nutzen können. Schaut doch mal vorbei.

Aus der tollen Idee einer Gruppe Bokeler Frauen (damals Hausfrauengymnastikgruppe) wurde im Februar 1965 der VfL Bokel gegründet, und wir können im nächsten Jahr auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Wir sind stolz auf unser jetzt so vielfältiges Sportangebot. Auf unserer Internetseite www.vflbokel.de könnt ihr mehr erfahren. Schaut einfach mal rein oder vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Euer Vorstand des VfL Bokel, gez.
Anne Rosbiegal

Bericht VfL Bokel e.V. „Abnahme Deutsches Sportabzeichen“

Nach einigen Jahren Pause bietet der VfL Bokel e.V. wieder die Abnahme der Prüfung zum Deutschen Sportabzeichen an. Jahrzehntelang wurde dies überwiegend von Magret und Hermann Godt übernommen. In diesem Jahr haben Silke und Ralf Horstmann es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Interessierte zu motivieren. Im Juli und August wurde jeden Dienstag trainiert und die erforderliche Leistung abgenommen. Die Prüfung kann ab dem 6. Lebensjahr bis ins hohe Alter abgelegt werden. Einzige Voraussetzung ist die Schwimmfähigkeit, alles andere kann man üben. Die verschiedenen Disziplinen sind unter

<https://deutsches-sportabzeichen.de/einsehbar>. In diesem Jahr haben 2 Kinder und 23 Erwachsene mit viel Spaß die Prüfung in Bronze, Silber oder Gold geschafft. Das ist ein tolles Ergebnis!

Im nächsten Jahr werden ab Juli wieder Termine angeboten, die per Aushang und auf der Homepage des VfL bekanntgemacht werden.

Nähere Infos unter 04330-805.

Aus den Vereinen

Wir sind
A.L.L.E.
dabei

Veränderungen im Freibad

In diesem Jahr sind eine warme Dusche und zwei Toiletten auf dem Gelände des Freibades gebaut worden. John Christian und Victor Boock haben nach Vorarbeiten von Guntram Blanck, der Firma



Igel und der Firma Krey das Gebäude an das Vorhandene mit den Umkleiden angebaut. Dies wurde umsichtig und mit Rücksichtnahme auf den Baumbestand umge-

setzt. Es haben auch viele freiwillige Helfer den Vorstand bei Arbeiten an den diesen Sanitäranlagen unterstützt. So verhielt es sich auch bei vielen weiteren kleinen Arbeitseinsätzen, wenn in der neu gegründeten „Helfergruppe Freibad“ bei WhatsApp ein Aufruf kam. Es ist eine Freude und Erleichterung, dass so viel Unterstützung aus dem Dorf kommt! Das neue Gebäude findet guten Anklang bei den Besuchern des Freibades. Nun muss man sich nicht mehr die Schlüssel für das Kindergartenklo am Kiosk abholen und mit voller Blase weit laufen. Viele Schwimmer sind ebenfalls sehr froh über die Möglichkeit, sich privater und wärmer als zu-

vor abduschen zu können – für einen Obolus von 50 Cent. Dazu ist eine Wärmepumpe verbaut, die den Strom der Solaranlage auf dem DGH mit nutzt. Außerdem



hilft die Anlage dabei, die Ausgaben für Strom im Freibad zu reduzieren. Einer der Gründe, dass trotz steigender Kosten die Eintrittsgelder stabil bleiben können.

Es gibt außerdem im Vorstand des Freibad-Vereines A.L.L.E. Veränderungen. Jutta Balz ist nach 20 Jahren im Verein in diesem Jahr aus dem Vorstand ausgeschieden und noch weitere, langjährige Vorstandsmitglieder werden in den folgenden Jahren aus dem Vorstand gehen.

Jutta und Sönke Balz haben das Freibad über diese Zeit mit geprägt und aktiv gestaltet! Jutta hat wie immer bei den Sitzungen und der Vorbereitung der Feste den Überblick behalten und wusste auch sonst jederzeit was gebraucht wird. Zudem war sie das Nachschlagewerk des Vereines, sie hatte jederzeit im Kopf, was auch in den Jahren zuvor besprochen oder geplant wurde. Es ist beeindruckend, was Jutta und Sönke alles über die Jahre für das Freibad getan haben. Die Gebäude und die gesamten Holzarbeiten wurden mit Hingabe von Sönke gebaut und gepflegt. Wenn irgendwo eine Optimierung nötig war, hatte Sönke schon bald eine praktische Lösung parat. Die beiden sind ein tolles Team, das nach eigener Aussage „nicht ganz weg“ ist – sie haben ja auch als Dank für ihre jahrelange Unterstützung eine Dauerkarte für das Freibad erhalten.

Vielen Dank für eure zuverlässige Unterstützung all die Jahre!

Wer auf der letzten Jahreshauptversammlung dabei war hat ebenfalls erfahren, dass Rolf Godt sich zum letzten Mal zum Vorstandsvorsitzenden hat wählen lassen.

Im Sommer 2026 wird er sein Amt an einen Nachfolger abgeben (der noch gesucht wird). So Vieles hat Rolf mit seiner Frau Christel im Hintergrund mit Hingabe auf die Beine gestellt, umgebaut und Ideen verwirklicht. Die gesamte Familie ist mit dem Freibad eng verbunden. So haben sich auch ihre Kinder Christin und Eicke durch das Freibad (und wohl auch durch das Engagement ihrer Eltern dort) entschieden Rettungsschwimmer zu werden und sind inzwischen im Vorstand der DLRG Nortorf und damit auch für das Bokler Freibad zuständig. Am 19. Juni wird dann im nächsten Jahr das 75-jährige Bestehen der DLRG Nortorf mit ei-

nem Fest im Freibad gefeiert, bei dem dann alle gern mit anstoßen können.

Wenn jemand geht, beginnen Neue, sich den Herausforderungen zu stellen. Darüber freuen wir uns sehr und das wird den Verein weiter beleben.

Markus Hopp ist dabei, sich in die komplexe Technik des Freibades einzuarbeiten. Eine sehr beeindruckende Aufgabe, die Wasser- und Stromflüsse unter Kontrolle zu halten. Judith Heyer hat Juttas verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, die Schriften zu führen und ist schon dabei die Unterlagen der letzten Jahre durchzuarbeiten. Ich wünsche

euch viel Freude bei den neuen Aufgaben!

Es gibt immer etwas zu tun und wir freuen uns über Jeden der bereit ist, uns in der Arbeit im Freibad zu unterstützen. Wer noch bei der „Helfergruppe Freibad“ dabei sein oder sich auf eine andere Weise einbringen möchte – z.B. den „Reinigungs-Sauger“ im tiefen Becken fahren – kann sich gern bei Rolf Godt, oder einem der anderen Vorstandsmitglied melden. Der Vorstand kann gern weitere Unterstützung gebrauchen, damit das Freibad auf vielen Schultern steht.

Melanie Schubert

Vogelschießen 2024

Nach 10 Jahren fand am 15.06.2024 das Kindervogelschießen wieder statt.

Am Morgen war der Wettergott nicht ganz auf unserer Seite. Beim Aufbau wurden wir bis auf den Schlüppi nass.



Mit der Eröffnungsrede und dem anschließenden Beginn der Spiele klarte der Himmel etwas auf, so dass die Kinder gut gelaunt und mit vollem Tatendrang starten konnten. Für viele aufgeregte Kinder war es das erste Vogelschießen überhaupt.

Den gelungenen Nachmittag rundeten die Ratterbahn, die Hüpfburg, Luftballonkunst, ein Glücksrad und ein großartiges Tortenbuffet ab.

Nach der Siegerehrung startete der traditionelle Festumzug, begleitet von den Feuerwehrmusikzug durch unser wunderschön geschmücktes Dorf. Dabei durften die Königskinder auf einer Kutsche mitfahren.

Danach wurde jedes Kind mit einem Geschenk für seinen Einsatz belohnt und die Eltern mit den strahlenden Augen ihrer Kinder.

Damit vergisst man auch wieder ganz schnell, welche Menge an Arbeit und wie viele Abende zur Planung nötig waren um dieses Fest zu gestalten.

Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer konnten wir diesen tollen Tag für unsere Kinder ermöglichen.

Ein großes Dankeschön an alle!!!

Für das Vogelschießen 2025 haben wir auch schon viele weitere Ideen im Kopf.

Wir freuen uns darauf, im nächsten



Jahr auch die Sonne zu diesem Fest begrüßen zu dürfen

Das Orga-Team

Annika Holst Ann-Christin Stühmer
Kerstin Briesemeister

Aus den Vereinen



Neues vom Förderverein Zwergenhöhle Bokel e.V.

Am 15. März hat die Jahreshauptversammlung 2024 unseres Fördervereins Zwergenhöhle stattgefunden. Timm Harder und Julia Schiller haben ihre Vorstandstätigkeiten niedergelegt. An dieser Stelle möchten wir uns bei Timm und Julia, die für die Mitgründung des Vereines zuständig waren, ganz herzlich für die gemeinsame Zeit die mit viel Engagement und Herzblut verbunden war, bedanken.

Durch das Ausscheiden von Timm und Julia gibt es personelle Veränderungen im Vorstand. Den 1. Vorsitz hat Kira-Kimberly Mrosk aus Groß Vollstedt übernommen. Kira hat zwei Kinder im Kindergarten Zwergenhöhle. Für den 2. Vorsitz haben wir Kim Butenschön aus Ellerdorf gewinnen können. Kim hat in diesem Jahr eines ihrer Kinder bereits aus der Zwergenhöhle in die Schule begleitet. Zudem befindet sich noch ein Kind in der Zwergenhöhle und ein weiteres steht für 2026 in den Startlöchern. Nach drei Jahren aktiver Arbeit als Elternvertreterinnen und Elternbeirat freuen sich die beiden nun auf die Arbeit im Förderverein und die Mitgestaltung vielfältiger und fördernder Angebote für die Kinder.

Als Kassenwartin bleibt uns Merle Möller erhalten, sowie als Schriftführerin Deike Wittmack und als Beisitzerin Susanne Wollny. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!

Im aktuellen Kindergartenjahr 2024 wurden Anschaffungen vom Förderverein bezuschusst bzw. übernommen. Darüber hinaus konnten Veranstaltungen realisiert werden (bspw. die 1. Babybörse Bokel sowie die Apfelpresse), besondere Erlebnisse für die Kinder finanziert (bspw. Ausflug

bei den nächsten Aktionen auf euch. Weiterhin ist es uns ein Anliegen, die Tätigkeiten des Vereins auf dem Laufenden zu halten und auch immer neue Mitglieder für den Förderverein zu gewinnen, um die wertvolle Arbeit des Kindergartens im Sinne einer positiven Entwicklung für unsere Kinder



nach Trappenkamp sowie die Kräutertexe) oder verschiedene Spenden und Aktionen (bspw. Die Anschaffung einer Wasseranlage über die Sparkassen Aktion) erwirkt werden. Auch an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die uns bei den Sparkassen Aktionen immer so tatkräftig unterstützen und fleißig abstimmen. Wir zählen auch

zu unterstützen. Für das Jahr 2025 stehen wieder tolle Veranstaltungen auf dem Plan, zu denen wir zu gegebener Zeit informieren werden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Bis Bald!
Euer Vorstand

DLRG Nortorf

Wir sind in Bewegung

Wir als DLRG Nortorf e.V. möchten auf das Jahr 2024 zurückblicken. Wir konnten an das Angebot der vergangenen Jahre anknüpfen und unsere Ausbildung für unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer verbessern. Den größten Arbeitsaufwand hat wie jedes Jahr der Wachdienst eingenommen.

Mit 40 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern haben wir 2.370 Stunden Wachdienst in den Freibädern Bokel und Timmaspe sowie im Badeland Borgdorf geleistet. Davon fielen 355,5 Stunden auf

Borgdorf heraus, welches anders als die Freibäder unter die Badesicherheitsverordnung fällt und deshalb immer mit zwei Personen besetzt sein muss. Deshalb waren unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer 1337,5 Stunden vor Ort. Weiterhin waren wir 31 mal im Bereitschaftsdienst, weil das norddeutsche Wetter dem Baden einen Strich durch die Rechnung machte. Erfreulich ist, dass an den drei Wachstationen keine ernsthaften medizinischen Vorfälle auftraten – es blieb bei den obligatorischen Pflastern und Kühlpacks.

Henrike Wollny, Sabine Schnoor und Petra Koselowske verantwortlich. Henrike hat dieses Jahr mit 10 Vorschulkindern aus dem Bokeler Kindergarten einen Wassergewöhnungsschwimmkurs gemacht. Drei weitere Schwimmkurse (Anfängerschwimmen und Bronze) führten Sabine und Petra mit drei weiteren Helferinnen und Helfern in den ersten beiden Sommerferienwochen im Freibad Bokel durch, an denen 32 Kinder teilnahmen. Ergänzt wurde das Schwimmangebot mit Abzeichenabnahmen, die donnerstags in Bokel angeboten wurden. So wurden insgesamt 42 Abzeichenabnahmen für 36 Kinder durchgeführt (Seepferdchen: 17, Bronze: 15, Silber: 9, Gold: 1).

Mit den Deutschen Schwimmabzeichen (DSA) ist es in der DLRG nicht getan. Hier kann man die sogenannten Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) erhalten, indem man an dem bei uns einmal jährlich stattfindenden Kurs teilnimmt. Die vergangenen Jahre waren wir dabei auf die Ausbilderinnen und Ausbilder anderer Ortsgruppen angewiesen, weil wir selbst keine/-n Rettungsschwimmausbilder/-in hatten. Dies hat sich seit diesem Jahr geändert: Eike Godt hat nach rund zweijähriger Ausbildung den Ausbilderschein erworben und kann nun eigens für uns ausbilden. Im diesjährigen Kurs nahmen 19 Personen teil, dabei bildeten wir zwei Personen für die Ortsgruppe Aukrug aus. Zehnmal konnte das DRSA Bronze und achtmal das DRSA Silber verliehen werden. Die bereits ausgebildeten Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer schwammen die jährliche kombinierte Übung im Sommer, um ihre Rettungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Für alle neuen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer als



Bei der Freibaderöffnung in Bokel sind die Rot-Pullover nicht zu übersehen.

Timmaspe (2023: 237), wo wir Inga als hauptamtliche Bademeisterin unterstützen und 677 Stunden arbeiteten wir im Freibad Bokel (2023: 630 Stunden). Dabei sticht das Badeland

Wir leben im Land zwischen den Meeren und so ist es eine Herzensangelegenheit, unseren Jüngsten das Schwimmen beizubringen. Dafür sind unsere Schwimmausbilderinnen

DLRG Nortorf

auch alle zwei Jahre für die bereits Ausgebildeten ist ein Erste-Hilfe-Kurs verpflichtend. Im Frühjahr hat Chris-

sieben Personen am Training teilgenommen. Die Trainingsfrequenz haben wir zu dieser Wintersaison auf einmal

Aktuell kann unsere überschaubare DLRG-Ortsgruppe 105 Mitglieder verzeichnen, wovon 64 der DLRG-Jugend angehören (definitionsgemäß bis einschließlich 26 Jahre). Unsere Jugend unter Vorsitz von Laura Hosieva hat über das Jahr verschiedene Veranstaltungen durchgeführt: eine Abzeichenabnahme für „M.E.I.N. Sommer“ aus Nortorf, bowlen, punschen und vieles mehr. Aus Bokel direkt können wir 23 Mitglieder verzeichnen – wer auch noch Mitglied bei uns werden möchte, wird beim online-Mitgliedsantrag auf unserer überarbeiteten Webseite fündig.

Unsere DLRG-Jugend beim weihnachtlichen Punschen.

Auf ein besonderes Event wollen wir an dieser Stelle hinweisen: 2025 wird die DLRG Nortorf stolze 75 Jahre alt. Dies soll am 19. Juli im Freibad Bokel mit einem bunten Rahmenprogramm gefeiert werden. Weitere Informationen werden folgen.



Unsere DLRG-Jugend beim weihnachtlichen Punschen.

tin Godt zusammen mit Wolfgang Neuhardt (DLRG Schacht-Audorf) zwei Kurse in Nortorf mit 26 Teilnehmenden angeboten. Dabei konnte Christin ihre letzte Prüfung ablegen und ist damit offiziell Erste-Hilfe-Ausbilderin. Mithilfe einer Spende vom Sparkassen-Zweckverband über 3.000 Euro haben wir modernes Ausbildungsmaterial anschaffen können, das möglichst viel Anwendung finden soll.

Über die Wintersaison wird es nicht still bei uns. Seit dem Herbst 2023 bieten wir ein Schwimmtraining in der Caprio-Halle im Stadtbad Neumünster an. In der ersten Wintersaison fand das Training alle zwei Wochen statt, wobei durchschnittlich

die Woche erhöht. An 21 Terminen haben die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer die Möglichkeit, Schwimm- und Rettungstechniken unter der Aufsicht von Eike und Christin zu trainieren. Das Training ist für alle Mitglieder kostenlos. Besonders froh sind wir über die Kooperation mit dem Schwimmbus Nortorf. Unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer können passend zur Trainingszeit umsonst mit dem Bus fahren. Aufgrund der Hallendach-Sanierung in Neumünster stand diese Kooperation kurzzeitig vor dem Aus. Da die DLRG Bad Bramstedt uns jedoch eine Bahn zur gewohnten Zeit überließ, bleibt dieses Zusatzangebot bestehen.

Aus den Vereinen

Rückblick 2024 der ALG (Ausdauer-Leichtathletikgruppe) des VfL Bokel

Aktuell haben wir nach 14 Neuzugängen in diesem Jahr 55 Mitglieder/innen im Alter zwischen 11 bis 73 Jahren, 13 Frauen, 34 Männer und 8 Jugendliche. Davon sind 47 aktiv beim Training und den Wettkämpfen dabei.

Bei unserem diesjährigen Windmühlenlauf hatten wir 200 Anmeldungen. Nachdem der Dauerregen aufgehört hatte, gingen dann 187 Läufer auf die 5 bzw. 10 km-Strecke. In 2025 findet der Windmühlenlauf am 25.07.25, dann zusätzlich mit einem 1400 m-Schülerlauf, statt. Die



5 und 10 km Strecke ist DLV vermesen und jetzt bis 2029 verlängert worden.

Beim 6 Stunden-Lauf im November hatten wir mit 129 Läufern/innen einen neuen Teilnehmerrekord. Nach 2023 gewann hier wiederum eine Läuferin mit neuem Streckenrekord von 70 km in 6 Stunden und 9 Minuten.

Im Juni waren wir mit 11 Personen für 5 Tage zu einem Trainingscamp in Dänemark. Neben den sportlichen Aktivitäten wie Laufen und Radfahren war auch Zeit für Spiel

und Entspannung.

Auch in 2025 wird das 5-tägige Trainingscamp mit 13 Personen auf Römö stattfinden.

Zum Jahresabschluß gab es dann einen Bowlingabend mit anschließendem Essen in den Brückenterassen in Rendsburg für die Läuferinnen und Läufer mit ihren Familien, was sehr gut angenommen wurde. Bei dieser Gelegenheit wählte die ALG ihre Sportler des Jahres mit Vivien Matthiesen, Thorsten Themm und Roman Petersen (Jugendliche).

Bei Triathlon- und Langlauf-Wettkämpfen waren 47 unserer Mitglieder/innen mit insgesamt 335 Starts dabei. Heraus kamen 108 mal Platz

1, 64 mal Platz 2 und 56 mal Platz 3. In den Bestenlisten des Leichtathletikverbandes Schleswig-Holsteins (SHLV) sind 22 Athleten/innen der „ALG“ in ihren Altersklassen unter den besten 10 vertreten.

Erfolgreichste Athleten/innen waren

Frauen: Vivien Matthiesen:
20 Wettkämpfe, 14 mal Podest

Olivia Kalischke:

17 Wettkämpfe, 7 mal Podest

Janine Bülau:

6 Wettkämpfe, 5 mal Podest

Männer: Hendrick Lehmann:
18 Wettkämpfe, 16 mal Podest
Norbert Schmidt:

21 Wettkämpfe, 19 mal Podest
Thorsten Themm:

24 Wettkämpfe, 17 mal Podest

Jugendliche: Roman Petersen, Luis Igel und Liam von Rönn nahmen an 19 Wettkämpfen teil und waren mit 16 Podestplätzen sehr erfolgreich.

Herausragende Leistungen:

Landesmeister 10 km Straße in Schleswig Team M 70 mit Uwe Nörregaard, Norbert Schmidt und Norbert Schroeder.

Landesmeister M 40 Halbmarathon in Flensburg wurde Torben Brade.

Deutsche Meisterschaft in Hamburg im Halbmarathon M70 10. Platz für Uwe Nörregaard.

Balzburg Marathon Staffel Platz 1 für Frank Haase, Torben Brade, Magnus Schiefelbein und Michael Schulz vor Athletico Büdelsdorf. Teilnahme von Thorsten Themm am Sparthalon in Griechenland mit 246,75 km Non-stop, die er in einer Zeit von 35:50 Stunden bewältigte.

Bei der Zippelscupwertung (6 Wertungsläufe) sind Magnus Schiefelbein 2. Platz und Torben Brade Platz 5 vor dem abschließenden letzten Lauf in Klausdorf noch vorne mit dabei. Auch das ALG-Team im Moment noch auf Platz 6 von 33 Teams hat noch gute Podiums Chancen.

Es wurden 26 persönliche Bestleistungen, 3 ALG-Rekorde und 7 Altersklassenrekorde aufgestellt.

Weitere Infos, Ergebnisse und Beiträge auf unserer Homepage:
www.vflbokel.de/alg

Kinderkulturdorf

Liebe Bokelerinnen und Bokeler
Der Verein Kinderkulturdorf e.V. Bokel wird getragen von Menschen, die Ideen im Bereich Kunst und Natur, Kultur und Handwerk erfahrbar machen und kreativ umsetzen. Wir wenden uns an Menschen aller Altersgruppen, wobei sich ein besonderes Augenmerk auf die Belange von Kindern und Jugendlichen richtet. Die ehrenamtliche Arbeit ist eine gelungene Ergänzung zu der Arbeit der anderen Vereine in Bokel. Die Projekte prägen oftmals das Dorfbild und das „gewisse Etwas“,



das Bokel umgibt.

Zurzeit gibt es mehrere Stationen in Bokel, die wir betreiben und pflegen: Die Dorfscholle ist ein offener Garten, in dem es um gemeinsames naturnahes Gärtnern und alle Themen drumherum geht. Die Pflanzentauschbörsen und weitere Garten-Aktionen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Die Büchertauschzelle, die wir regelmäßig aufräumen und neu strukturieren, dient als Quelle von Inspiration und dem untrüglichen Wunsch nach einem sinnvollen Weiterleben unserer analogen Vergangenheit. Die Verwaltung und Pflege des Lehmbackofens, der in den Sommer-

monaten an jedem ersten Sonntag im Monat angeheizt wird, lebt von der Begeisterung für das gemeinsame Frühstück, das von den mannigfaltigen Teigwaren der Dorfgemeinschaft gebildet wird. Erstaunliche Begegnungen bei kulinarischen Überraschungen. Auch Nachbarschafts liebe scheint durch den Magen zu gehen.

Und dann ist da noch die „Waldlese“; ein poetisches Betrachten des Waldes, stellvertretend für uns Menschen, in Zeiten des Klimawandels und der Interessenkonflikte. Alles im dörflichen Maßstab, mit unseren Worten und Gedanken und auch mal mit einem echten Klavier unter





freiem Himmel im Kailand. Dort sind auch die Texte an den Bäumen zu lesen.

Auch für die Zukunft bietet der Verein Raum für weitere neue und spannende Ideen und kreative Mitglieder, die Lust haben, etwas zu bewegen! Alle Projekte sollen zum Mitmachen einladen und sind für alle Personen öffentlich zugänglich. Sie sind mit ihren Aktionen im Aushang des Veranstaltungskalenders der Gemeinde einsehbar. Auf der Website www.Kinderkulturdorf.de gibt es weitere Informationen.

Reicht uns die Hände...Kinderkulturdorf e. V. ist 25 Jahre alt. Mit einem großen Festakt haben wir das Jubiläum an 4 Wochenenden, im August und September 2024 gefeiert. Den krönenden Abschluss bildete die Errichtung des zweiten Bokeler Pfahls, den nun die Hände der seit 1998 neu gekommenen Boklerinnen und Bokler zieren. Der Baum für den Pfahl wurde von der Gemeinde Bokel gespendet, die künstlerische Leitung übernahm wieder Thomas Jaspert. Inbrünstig wurde vier Wochen lang an dem Baumstamm gearbeitet, 300 Hände nahmen ihren Platz ein, am 14.09.2024 wurde er feierlich enthüllt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Menschen, die unsere Veranstaltungen besucht und mit uns gefeiert haben. Danke für die Kuchenspenden und danke an die Gemeindevertretung, die uns auf vielfache Weise unterstützt hat.

Zu guter Letzt noch der letzte Termin für dieses Jahr, am 07.12.2024 nimmt Kinderkulturdorf auf der Dorfscholle am „Lebendigen Adventskalender“ teil. Diese Kalendertür öffnet sich ausnahmsweise schon um 16:00 Uhr, damit die Kinder daran teilhaben können. Es gibt Waffeln und heißen Kinderpunsch. Wir freuen uns auf euch.

Text: Bärbel Finn und Reingart Winkler

FF Bokel

Das Jahr 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Bokel (FF Bokel)

Wie jedes Jahr fand am 2. Samstag im Januar unsere Jahreshauptversammlung statt. Dieses Mal war sie etwas ganz Besonderes: Fünf Kameraden – Heiko, Berthel, Rolf, Ulf und Jens – wurden für 40 Jahre aktiven Dienst in unserer Wehr mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold geehrt. Außerdem wurde Hermann Godt für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Bokel ausgezeichnet.



Hermann trat 1954 in die Wehr ein, während die anderen fünf Kameraden ab 1984 dabei waren. Alle Fünf waren über mehrere Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte hinweg, Atemschutzgeräteträger, stets immer vorne mit dabei. Berthel ist obendrein seit 1986 Maschinist und tagsüber zum Vorteil meistens verfügbar. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Kameraden mit Führungsaufgaben im aktiven Dienst:

Rolf war 18 Jahre stellvertretender Gruppenführer (2003–2021), 14 Jahre Sicherheitsbeauftragter (2002–2016) und 8 Jahre stellver-

tretender Gerätewart (2005–2013). 2023 trat er in die Reserveabteilung über, um jüngeren Kameraden Platz zu machen – nicht ohne zuvor noch den Maschinistenlehrgang 2024 zu absolvieren, um die Pumpen bedienen zu dürfen.

Ulf übernahm 2004 die Gemeindeführung in einer schwierigen Phase. 15 Jahre lang leitete er die Freiwillige Feuerwehr Bokel und führte sie durch zahlreiche Herausforderungen. Unter seiner Führung absolvierte die Wehr die Stufen 2 bis 4 des „Roten Hahns“. Nach seinem Rücktritt 2019 wechselte er in

die Reserveabteilung, kehrte jedoch 2023 als Gruppenführer der Reserve in den Wehrvorstand zurück.

Jens, aktuell stellvertretender Gemeindeführer, wurde bereits ausführlich in der „Wir in Bokel“ vom April 2023 vorgestellt.

<https://wirinbokel.de>

Diese fünf Kameraden haben zusammen 200 Jahre aktives Ehrenamt geleistet. Sie waren stets bereit, anderen zu helfen – bei Tag und Nacht, bei jedem Wetter. Auch in Zukunft werden sie uns als Teil der Wehr erhalten bleiben.

Hermann Godt: 70 Jahre Mitglied-

schaft

Hermann Godt ist seit beeindruckenden 70 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bokel. Viele unserer Kamerad*innen sind noch nicht einmal halb so alt. Hermann hatte auch Führungsaufgaben inne: Von 1969 bis 1970 war er stellvertretender Gruppenführer und anschließend von 1969 bis 1979 stellvertretender Gemeindeführer. Insgesamt war er 47 Jahre im aktiven Dienst tätig.

Zu den Höhepunkten seiner Karriere zählen:

- 1969: Erwerb der goldenen Leistungsplakette als erste Wehr im Land Schleswig-Holstein durch die FF Bokel.

- 1972: Teilnahme an den Ausscheidungswettkämpfen in Frankfurt für den Feuerwehrtag in Brünn (CSSR). Dabei schnitt die FF Bokel als beste Wehr aus Schleswig-Holstein ab.

Seit 2001 gehört Hermann der Ehrenabteilung an und nimmt weiterhin regelmäßig an Veranstaltungen der Wehr teil.

Unser neues Tanklöschfahrzeug (TLF)

Im Frühling 2024 starteten wir die Suche nach einem neuen gebrauchten Tanklöschfahrzeug und wurden im Südharz fündig. Nach dem Motto „gesehen, gekauft“ holten wir das Fahrzeug am 12. August ab. In den Wochen bis zur feierlichen Übergabe am 21. September investierten viele Kameraden ihre Freizeit in die Aufbereitung des TLFs. Besonders hervorzuheben sind:

- **Jens M.** und **Stefan F.**, die für die Beklebung und zahlreiche



Umbauten verantwortlich waren.

- **Wolfgang**, der sich der Funktechnik widmete und das Funkgerät aus dem alten TLF ins neue Fahrzeug integrierte.

- **Jens V., Sönke, Rolf** und **Mirco**, die mit viel Einsatz und Zeit die Ar-

beiten unterstützten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die „Besichtiger“ (Stefan B., Jens V. und Ralf) sowie die „Abholer“ (Ralf, Jens V., Jens M., Mirco und Ulf), die jeweils einen Tag Urlaub opferten, um das Fahrzeug zu



besichtigen bzw. abzuholen – ein Einsatz, der nicht selbstverständlich ist.

Am 21. September war es dann soweit: Die feierliche Übergabe des neuen TLFs wurde mit der nachgeholtten 90+1-Jahr-Feier der FF Bokel verbunden. Es war ein toller Abend mit vielen schönen Momenten.

Technische Details des TLFs:

- Erstzulassung: November 2006
- Motorleistung: 279 PS
- Allradantrieb: Zuschaltbar
- Zulässiges Gesamtgewicht: 13 t
- Wassertank: 2400 Liter
- Dachmonitor: Wasserleistung 350–1600 l/min
- Getriebe: Automatik
- Pumpe: 10/2000 (2000l/m bei 10 bar)

Wer mehr über das Fahrzeug erfahren oder es selbst fahren möchte, ist herzlich eingeladen, aktiv bei uns mitzumachen. Unsere Wehr zeichnet sich durch eine tolle Kameradschaft aus – wir freuen uns immer über Verstärkung!

Es grüßt herzlich,
Olaf

Bokeler Seniorinnen und Senioren auf Tour

Im Wonnemonat Mai, genauer gesagt am 24.05.2024 um 9:45 Uhr Starteten 34 Bokelerinnen und Bokeler bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein mit dem großen

Gut gestärkt machten wir uns gegen 14:00 Uhr auf nach Oldenburg in Holstein ins Wallmuseum. Dort wurden wir von den beiden Museumsführern schon sehnsüchtig erwartet, da wir

ren unter fachkundiger Führung auf dem Außengelände so manches über das Leben und die Arbeit in einer slawischen Siedlung erfahren.

Für Geschichts-Interessierte: Oldenburg lag früher an einer Ostseebucht und war Hafen und Hauptort der slawischen Wagrier. Zwischen 780 und 840 entstand der heute so genannte Oldenburger Wall, eine slawische Burganlage, von der heute nur noch ein Wall erhalten ist. Aus dem westlichsten slawischen Fürstensitz „Starigard“ („Alte Burg“) wurde der Ortsname Aldinborg, später Oldenburg.

Im Cafe Zweizack gönnten wir uns noch Kaffee und Kuchen, bevor wir uns gegen 17:00 Uhr auf den Heimweg machten. Unser kundiger Busfahrer ließ es sich nicht nehmen auf der Rücktour über Lütjenburg und Plön auf verschiedene Sehenswürdigkeiten hinzuweisen... sozusagen ein kleiner Test zu unserem Wissen über Schleswig-Holstein.

Nach einem erlebnisreichen Tag trafen wir gegen 19:00 Uhr wohlbehalten in Bokel ein.

Auch im nächsten Jahr bieten wir eine Tagesfahrt an. Geplant ist der 9. Mai 2025. Alle Bokelerinnen und



Reisebus der Firma Ubben aus Hohenwestedt in Richtung Kiel. Mit dabei war auch unsere 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Melanie Schubert.

Unser erstes Ziel: Kiel-Wellingdorf, und zwar der Bootsanleger an der alten Schwentinebrücke gegenüber der ehemaligen Holsatiamühle. Hier lud uns ein junger dynamischer Kapitän zu einer beschaulichen Ausflugsfahrt auf der Schwentine ein. Er erklärte uns während der 70 minütigen Fahrt mit Wort und Witz Flora und Fauna des naturbelassenen Urstromtals... eine wahrhaft malerische Landschaft mit Seerosen, Reetflächen, Weiden und Erlenbruchwäldern, mit Schildkröten, die sich auf im Fluss liegenden Baumstämmen sonnten, Fischreihern, Enten und farbig leuchtenden Libellen, die um unsere Köpfe schwirrten... Natur pur. Nach ca. 6 km Fahrt flussaufwärts bis zum Anleger „Oppendorfer Mühle“ kehrten wir um und schipperten zurück zu der alten Schwentinebrücke.

Von dort aus kutschte uns unser Busfahrer zu dem kleinen Ort Flüggen-dorf in Arps Gasthof, wo ein leckeres Mittagessen auf uns wartete.



verkehrsbedingt etwas später als geplant eintrafen. Während ein Teil unserer Gruppe in dem Museumsgebäude eine kleine Zeitreise ins Mittelalter und in das Leben der slawischen Stadt „Starigard“ machte, konnten die ande-

Bokeler ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Maren Schöpke-Schümann
Bürgerliches Mitglied im Kulturausschuss

Veranstaltungskalender 2025

Kinderkulturdorf e.V.: jeden 3. Sonntag im Monat • Treffen auf der Dorfscholle (Januar - Dezember)

Januar

24.01. Bingo für alle 18:00 DGH

Februar

07.02. Kinderkulturdorf e. V.: Jahreshauptversammlung 19:30 Lindenallee 15
 15.02. Kameradschaftsabend FF Bokel 19:30 DGH
 18.02. VfL Bokel: Jahreshauptversammlung 19:30 DGH
 20.02. Öffentliche Lesung mit Matthias Stührwoltdt 18:00 DGH
 21.02. Oldtimer-Freunde: Knobeln und Skat 19:30 DGH

März

08.03. Nordmarkhallenkonzert der Feuerwehrmusikzüge 18:00
 Anmeldung bis 15.02.2025 bei Ralf Horstmann

April

Spielenachmittag für Senioren Einladung folgt
 04.04. Oldtimer-Freunde: TÜV bei Kuddi (Kurt Ronke) 13:00-16:00
 07.04. Förderverein Zwergenhöhle: Jahreshauptversammlung 20:00 DGH
 11.04. Dorfputz 18:00 KiGa
 18.04. Ostereiersuchen der FF Bokel 14:00 Feuerwehrgerätehaus

Mai

03.05. Reinigung Freibad ALLE 09:00
 04.05. Kinderkulturdorf e.V.: Anbacken Lehmbackofen ab 09:00
 09.05. Tagesausflug für Senioren Einladung folgt
 18.05. Eröffnung des Freibades 14:00 Einladung folgt
 18.05. Kinderkulturdorf e.V.: Pflanzentausch auf der Dorfscholle 14:00
 25.05. Förderverein Zwergenhöhle: Dorf-Flohmarkt siehe Newsletter

Juni

01.06. Kinderkulturdorf e.V.: Backen im Lehmbackofen ab 09:00
 13.06. ALLE Verein: Jahreshauptversammlung 19:30 Freibad
 21.06. Vogelschießen Einladung folgt

Juli

Grillen am Nachmittag für Senioren Einladung folgt
 06.07. Kinderkulturdorf e.V.: Backen im Lehmbackofen ab 09:00
 19.07. Aktionstag ALLE-Verein und DLRG zum 75 jährigen Bestehen der DLRG Nortorf Einladung folgt
 25.07. VfL Bokel: Windmühlenlauf der ALG 17:30

August

Fahrrad-Tagestour für Senioren Einladung folgt
 Oldtimer-Freunde: Kartoffelfest auf dem Hof Naudszus Einladung folgt
 03.08. Kinderkulturdorf e.V.: Backen im Lehmbackofen ab 09:00
 30.08. Familienfahrt in den Hansa-Park Einladung folgt

September

07.09. Kinderkulturdorf e.V.: Backen im Lehmbackofen • Frühstück auf der Straße ab 09:00
 14.09. Oldtimer-Freund: Trecker Treffen ab 10:00
 20.09. Freibad winterfest machen 10:00
 21.09. Kinderkulturdorf e.V.: Klönschnack auf der Dorfscholle 14:00

Oktober

Spiele-Nachmittag für Senioren Einladung folgt
 03.10. Die Mobilten Saftmacher kommen sowie Aktionen „Rund um den Apfel“ (Landfrauen Bokel) 09:00
 11.10. Gemeinsamer Abend der Vereine im DGH Einladung folgt

November

Förderverein Zwergenhöhle: Babybörse Einladung folgt
 07.11. Laternenlauf KiGa und FF Bokel 17:00 KiGa
 08.11. VfL Bokel: 6-Stunden-Lauf der ALG 09:00
 15.11. Dorfputz 09:00 KiGa
 15.11. Oldtimer-Freunde: Helfer-Fest 19:30 DGH
 16.11. Volkstrauertag 09:30 Ehrenmal
 30.11. Tannenbaum-Anleuchten 18:00 Alter Bokeler Pfahl

Dezember

01.12. Beginn Lebendiger Adventskalender
 04.12. Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde 14:30 DGH
 20.12. Weihnachtsfeier der Gemeinde 19:00 DGH

Termine ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Auf der Webseite <https://wirinbokel.de> sind die Termine ebenfalls verfügbar